Rezensionen von Buchtips.net

Gert Krell: Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen

Buchinfos

Verlag:	Nomos Verlagsgesellschaft (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Politik
ISBN-13:	978-3-7890-6923-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	24,90 Euro (Stand: 29. April 2025)

Gert Krell hat mit diesem Werk eine sehr gute Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen vorgelegt. Die verschiedenen Theorieansätze (Realismus, Institutionalismus, Liberalismus, Marxismus, Feminismus, Konstruktivismuis, Politische Psychologie) werden ausführlich dargelegt, analysiert und bewertet. Sehr gut sind auch die schematischen Übersichten über diese Denkansätze, die historischen Rahmenbedingungen, den Fokus der Analyse, die zentrale Akteure, Zentrale Kategorien und die wissenschaftlichen Lösungsansätze der jeweiligen Theorien und damit nochmals die Sichtweisen der jeweiligen Denkansätzekomprimiert zusammenfassen. Gleichzeitig bietet das Buch einen hervorragenden Überblick über die verfügbare Literatur zu diesen Themen. Leider fehlen - wie etwa bei der vergleichbaren Einführung beHartmann - Länderanalysen. Die Aggressionstheorie kommt zu kurz, andere Theorien (etwa die Spieltheorie) werden lediglich im Rahmen der Vorstellung anderer Theorien gestreift; auch die Regimetheorie wird lediglich kursorisch angesprochen. Wesentlich besser und übersichtlicher ist da meiner Auffasung nach das Werk von Xuewu Gu : "Theorien der internationalen Beziehungen" strukturiert, welches die verschiedenen Theorien am übersichtlichsten zusammenfasst. Interessant im vorliegenden Werk von Krell sind auch die genaue Definition der Begriffe Staat - Nation - Staatensystem und die Darstellung der Grundzüge des Völkerrechts. Ich halte allerdings manche Ausführungen des ersten Teils: "Voraussetzungen", etwa die Definiton des Politikbegriffes, für unnötig. Dieser Platz wäre meines Erachtens besser für Aspekte verwendet worden, die hier eindeutig zu kurz kommen (etwa die oben erwähnten Länderanalysen bzw. einer Darstellung Internationaler Organisationen und Regime, wie sie etwa Hartmann in seiner Einführung leistet). Teilweise empfinde ich den pädagogischen Ansatz von Krell als zu penetrant. Nichtsdestotrotz hat Krell eine insgesamt sehr gute Einführung in die Theorien dieser politikwissenschaftlichen Disziplin vorgelegt. Allerdings hätte die Literaturliste einheitlich am Ende - und nicht zum Abschluss der einzelnen Kapitel - aufgeführt werden sollen, dies hätte die Zuordnung sicherlich erleichtert. Auch ein Register fehlt leider am Ende. So hätte man wichtige Begriffe leichter auffinden können.

Dennoch: eine hervorragende Einführung in die Theorien der internationalen Beziehungen ist dem Autor gleichwohl gelungen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[06. August 2003]